

Datei:Lobbyplanet-berlin5.jpg

- Datei
- Dateiversionen
- Dateiverwendung



Reichstag, Berlin

Rund um den Reichstag

Wir beginnen unsere Tour inmitten des „Band des Bundes“, das aus dem Bundeskanzleramt sowie den beiden zum Reichstag gehörenden Gebäuden Paul-Löbe-Haus und Marie-Elisabeth-Löns-Haus besteht. Hier stehen sich Exekutive und Legislative direkt gegenüber. In der Mitte hat das Band eine Lücke: Zwischen Parlament- und Regierungsbüro soll ursprünglich ein Ort für die Bürgerinnen und Bürger entstehen, der aus finanziellen Gründen nicht verwirklicht wurde.

Bundeskanzleramt (1)

Die erste Station ist das Zentrum der deutschen Bundesregierung: das Bundeskanzleramt in der Willy-Brandt-Straße 1. Der Neubau wurde noch unter Helmut Kohl geplant. Doch es blieb Gerhard Schröder vorbehalten, das Kanzleramt 2001 als Innen zu betreten. Das Gebäude ist mit 66.415 Quadratmetern Nutzfläche 13-mal so groß wie das Weiße Haus in Washington. In den Foyers gibt es bald als ein Symbol für die „Ära von der Mitte“. Dabei soll das Bauwerk durch die vielen Glasfassaden und die hellen Wände gerade Transparenz und Wertigkeit ausstrahlen. Das Zentrum des Komplexes bildet ein neuartiger Kubus, in dem sich die Büros der Kanzlerin (7. Stock) und ihre Dienstwohnung befinden (8. Stock). Im 6. Geschoss sind der große und der kleine Konferenzsaal untergebracht, im 5. Geschoss befinden sich die Büros der Staatsminister.

34



Außer der Kanzlerin arbeiten 480 Menschen an den zwei Dienststellen des Bundeskanzleramtes in Bonn und Berlin.

Die Kanzlerin empfängt und bewirbt im Bundeskanzleramt nicht nur Staatsbesucherinnen und Regierungschefs. So feierte Angela Merkel im Jahr 2008 den auf Können der Staatskanzlerin den 60. Geburtstag des damaligen Deutschen Bundespräsidenten Johannes Rau mit 25 weiteren Gästen. Auch einige Lobbyisten verfügen über enge Kontakte zum Kanzleramt. Mit der früheren Staatsministerin Hildegard Müller und dem früheren Staatsminister Eckart von Kaulen sowie dem ehemaligen Kanzleramtschef Ronald Proffka sind gleich drei Spitzenpolitiker/innen aus dem Kanzleramt direkt in hochrangige Lobbyarbeit gewechselt (siehe Kapitel S. 200).

Reichstag (2)

Seit 1999 ist der Reichstag am Platz der Republik / wieder Sitz des Deutschen Bundestages, das gesetzgebenden Organ der Bundesrepublik. Nach der Gründung der Deutschen Reiches 1871 wurde er im Stil der Neorenaissance zwischen 1884 und 1894 gebaut. Die bekannte Inschrift „DEM DEUTSCHEN VOLKE“ erhielt jedoch erst gut 20 Jahre später ihren Platz am Westportal – der Kaiser hatte sie bei der Schlusssteinlegung nicht abgelesen. Nach einer wechselvollen Geschichte – Ausruf der ersten deutschen Republik nach dem Ersten Weltkrieg, Reichstagsbrand 1933, innerdeutsche Teilung, Ort der Parlamente zur Wiedervereinigung 1990 – erhielt der Reichstag nach dem Umzugsbeschluss 1991 von Bonn nach Berlin seine aktuelle Bestimmung. Im Zuge der Neugestaltung setzte Staatsarchitekt Sir Norman

35

Es ist keine höhere Auflösung vorhanden.

Lobbyplanet-berlin5.jpg (393 × 396 Pixel, Dateigröße: 109 KB, MIME-Typ: image/jpeg)

Dateiversionen

Klicken Sie auf einen Zeitpunkt, um diese Version zu laden.

	Version vom	Vorschaubild	Maße	Benutzer	Kommentar
aktuell	13:56, 31. Aug. 2015		393 × 396 (109 KB)	Felix (Diskussion Beiträge)	

- Du kannst diese Datei nicht überschreiben.

Dateiverwendung

Die folgende Seite verwendet diese Datei:

- [LobbyPlanet Berlin](#)